

# Statistische Berichte

## des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 6 4941



A O - VZ 61 - 19

Ausgegeben am 19. Oktober 1965

### Berufliche Gliederung der Erwerbspersonen am 6. Juni 1961

#### Vorbemerkungen

Wie bei allen in den letzten Jahrzehnten durchgeführten Bevölkerungszählungen gehörte auch bei der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961 die Feststellung der beruflichen Gliederung der Erwerbspersonen zum festen Aufbereitungsprogramm. Unter Beruf ist hierbei nicht ein etwa erlernter aber heute nicht mehr ausgeübter Beruf, sondern die am Stichtag der statistischen Erfassung ausgeübte Tätigkeit zu verstehen. Die wenigen am Zählungstichtag arbeitslosen Erwerbspersonen wurden nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit eingeordnet. Zur Klassifizierung der rund 20 000 Berufsbenennungen, die während der Aufbereitungsarbeiten noch laufend ergänzt wurden, erfolgte für die Zwecke der Berufszählung eine Neufassung der Klassifizierung der Berufe<sup>1)</sup>. Diese ist aufgebaut auf den entsprechenden Unterlagen früherer Zählungen, wobei die inzwischen eingetretenen Veränderungen und auch die Notwendigkeit einer internationalen Vergleichbarkeit berücksichtigt wurden. Wie schon bisher üblich, ist auch die neue Systematik vierstufig gegliedert. Sie unterscheidet acht Berufsabteilungen, 41 Berufsgruppen, 150 Berufsordnungen und 457 Berufsclassen.

**Die Berufsabteilung** (einstellig) fasst als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich dem Wesen der Tätigkeit nach, d.h. in der Arbeitsaufgabe und in den allgemeinen Arbeitsanforderungen berühren.

**Die Berufsgruppe** (zweistellig) umfasst jeweils die nach dem Wesen der Berufsaufgabe und Berufstätigkeit ähnlichen Berufe.

**Die Berufsordnung** (dreistellig) fasst die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Aufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen. Verschiedentlich fallen Berufsordnung und Berufsclassen zusammen.

1) Klassifizierung der Berufe, systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen 1961, Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Berufsklasse als unterste Einheit der Berufsklassifizierung wird durch eine vierstellige Zahl gekennzeichnet. Sie umfasst jeweils die dem Wesen ihrer Tätigkeit nach, d.h. in der Art der Aufgabenteilung und der Arbeitsverrichtungen gleichartigen Berufe.

In diesem Bericht werden im wesentlichen nur Daten über die Berufsabteilungen und Berufsgruppen dargestellt. Bei der Betrachtung der in den Tabellen enthaltenen Zahlen ist zu beachten, dass die wirtschaftssystematische Zuordnung der Erwerbspersonen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes erfolgt ist, während für die berufssystematische Zuordnung die ausgeübte Tätigkeit massgebend war. Folgendes Beispiel möge zur Veranschaulichung dienen. Ein bei einem Bergwerk beschäftigter Schreiner erscheint in wirtschaftssystematischer Gliederung als Erwerbsperson in der Wirtschaftsgruppe Bergbau, nach der Berufssystematik jedoch bei der Abteilung „Industrielle und handwerkliche Berufe“ in der Berufsgruppe 30 „Holzverarbeiter und zugehörige Berufe“.

## ERGEBNISSE

### I. Gesamtüberblick

Für die saarländische Wirtschaftsstruktur ist es kennzeichnend, dass mit 189 146 Personen über zwei Fünftel des im Erwerbsleben stehenden Bevölkerungsteils eine industrielle oder handwerkliche Tätigkeit ausüben. An zweiter Stelle folgen mit 67 849, das sind 16 % aller Erwerbspersonen, die Handels- und Verkehrsberufe. Rund jede achte Erwerbsperson übt einen Beruf der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege aus. Mit 8,6 % entfällt auf die Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft noch immer ein erheblicher Anteil. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass hierin auch die Mithelfenden Familienangehörigen, die in dieser Abteilung über die Hälfte ausmachen, enthalten sind. Auf die übrigen Berufsabteilungen entfallen kleinere Anteile, von denen die Berufe des Gaststättenwesens und private Dienstleistungen 6,5 %, technische Berufe 5,5 %, Berufe des Gesundheitswesens, des Geistes- und Kunstlebens 3,9 % zu verzeichnen haben. Etwas über 3 % der Erwerbspersonen hatten keinen bestimmten Beruf angegeben. Zum weitaus grössten Teil handelt es sich bei ihnen um Mithelfende Familienangehörige ausserhalb der Landwirtschaft.

Erwerbspersonen<sup>1)</sup> nach Berufsabteilungen am 6. Juni 1961

Berufsabteilung	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
	Anzahl			in % der Erwerbspersonen		
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	37 316	13 953	23 363	8,6	4,6	18,2
Industrielle und handwerkliche Berufe	189 146	168 905	20 241	43,5	55,1	15,8
Technische Berufe	25 945	25 467	478	6,0	8,3	0,4
Handels- und Verkehrsberufe	67 849	43 648	24 201	15,6	14,2	18,9
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	28 051	7 523	20 528	6,5	2,5	16,0
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege	54 480	34 433	20 047	12,5	11,2	15,6
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens	17 081	8 413	8 668	3,9	2,8	6,7
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	14 838	4 055	10 783	3,4	1,3	8,4
Insgesamt	434 706	306 397	128 309	100,0	100,0	100,0

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.

### II. Erwerbspersonen nach berufssystematischer Gliederung sowie nach Alter und Geschlecht

Der Anteil von Männern und Frauen wie auch die altersmässige Zusammensetzung ist in den einzelnen Berufsabteilungen sehr verschieden. In noch stärkerem Masse werden diese Abweichungen bei weitergehender berufssystematischer Differenzierung erkennbar. Aus Gründen einer besseren Überschaubar-

keit wird in den folgenden Ausführungen die Gliederung nach Berufsabteilungen beachtet. Stärker besetzte Berufsgruppen – etwa ab 5 000 Personen – werden hierbei innerhalb der einzelnen Abteilungen besonders herausgestellt.

### 1. Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft

Die heutige sozialökonomische Bedeutung der Landwirtschaft kommt in den Zahlen über die berufliche Gliederung der Erwerbspersonen erst richtig zum Ausdruck, wenn man die Zusammensetzung nach Geschlecht und Alter betrachtet. Von den 37 316 Personen, die einen Beruf des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft angegeben hatten, waren fast zwei Drittel Frauen. Der Anteil der Männer dieser Berufsabteilung an der Gesamtzahl der Erwerbspersonen betrug noch nicht ganz 5 %, während von allen erwerbstätigen Frauen rund 18 % in einem landwirtschaftlichen Beruf tätig waren. Rund drei Viertel der in dieser Abteilung tätigen Frauen waren Mithelfende Familienangehörige, bei den Männern war es nur jeder Zehnte. Besonders aufschlussreich ist die Altersgliederung innerhalb dieser Berufsabteilung. Von den männlichen Erwerbspersonen waren weit über die Hälfte bereits 65 Jahre alt und älter. Am stärksten war daher die in anderen Abteilungen oft unbedeutende Altersgruppe der über 65-jährigen besetzt. Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen über 65 Jahre ist sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen über die Hälfte in einem Beruf des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft tätig gewesen. Es ist hierbei allerdings zu berücksichtigen, dass von den männlichen Personen viele bis zum Eintritt in den Ruhestand einen anderen Beruf in erster Tätigkeit und die Landwirtschaft in zweiter Tätigkeit ausgeübt haben und erst danach die Landwirtschaft in erster Tätigkeit betreiben. Bei den in landwirtschaftlichen Berufen tätigen Frauen sind die höheren Altersgruppen ebenfalls stärker besetzt, wenn dies auch nicht so ausgeprägt ist wie bei den Männern. Mehr als die Hälfte sind immerhin schon über 45 Jahre alt. Die stärkste Besetzung weist die Altersgruppe der 55- bis unter 60-jährigen aus.

### 2. Industrielle und handwerkliche Berufe

In dieser Abteilung, die wesentlich durch die bergbaulichen, die metallherstellenden und -verarbeitenden Berufe bestimmt wird, überwiegen durchweg die männlichen Beschäftigten. Der Anteil der Frauen beträgt noch nicht ganz 11 %. Auf Abweichungen bei den einzelnen Gruppen wird noch eingegangen. In der altersmässigen Zusammensetzung liegt das Schwergewicht ganz eindeutig auf den jüngeren Jahrgängen. Nur rund ein Viertel der in diesen Berufen Tätigen waren über 45 Jahre alt. Der Anteil der über 65-jährigen ist unbedeutend. Von den weiblichen Erwerbspersonen waren weit über die Hälfte noch keine 25 Jahre alt, während bei den Männern die Altersgruppen von 20 bis unter 35 Jahren die höchsten Besetzungszahlen aufweisen.

Die Berufsabteilung „Industrielle und handwerkliche Berufe“ besteht aus insgesamt 16 Berufsgruppen von denen die wichtigsten nachfolgend skizziert werden. Berufsgruppe (21) „Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter“.

In dieser Berufsgruppe, die fast ausschliesslich aus Bergleuten besteht, sind nur Männer ausgewiesen; nicht ganz jede siebente männliche Erwerbsperson arbeitet in den bergmännischen Berufen. Etwa ein Viertel war über 45 Jahre alt. Die Altersjahre ab 60 sind kaum noch besetzt. Diese Altersstruktur lässt die Vermutung zu, dass mit zunehmendem Alter schon zahlreiche Erwerbspersonen aus dem Berufsleben ausscheiden oder zumindest in einen anderen Beruf überwechseln.

#### Berufsgruppe (24) „Bauberufe“

Hier gilt praktisch das zur Berufsgruppe 21 Gesagte sowohl hinsichtlich der Gliederung nach dem Geschlecht – der weibliche Anteil ist ganz gering – als auch nach der altersmässigen Zusammensetzung.

Berufsgruppe (25) „Metallerzeuger und -verarbeiter“ und

Berufsgruppe (26) „Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe“

Diese beiden stark besetzten Gruppen haben wie die schon erwähnten nur einen unbedeutenden Frauenanteil. Altersmässig fällt für beide Gruppen der hohe Anteil der unter 45-jährigen Erwerbspersonen auf.

Berufsgruppe (27) „Elektriker“

In diesen Berufen sind 5 % der Beschäftigten Frauen. Der Anteil der über 45-jährigen liegt noch unter 20 %.

Berufsgruppe (30) „Holzverarbeiter und zugehörige Berufe“

Neben einem geringen Anteil weiblicher Erwerbspersonen ist in dieser Gruppe mit einem Drittel eine stärkere Besetzung der Altersgruppen ab 45 zu verzeichnen.

Berufsgruppe (34/35) „Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher“

Von den in diesen Berufen arbeitenden Erwerbspersonen waren vier Fünftel weiblichen Geschlechts. Während von den Männern über 40 % das 45. Lebensjahr bereits überschritten hatten, waren die weiblichen Erwerbspersonen dieser Gruppe zu über drei Fünftel noch keine 25 Jahre alt.

Berufsgruppe (37) „Nahrungs- und Genussmittelhersteller“

Die in dieser Berufsgruppe tätigen Personen sind zu einem grossen Teil im Bäcker- und Metzgerhandwerk, im Braugewerbe und der sonstigen Getränkeherstellung tätig; über ein Viertel von ihnen sind Frauen. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen sind nicht ganz drei Zehntel über 45 Jahre alt.

Berufsgruppe (38) „Warenachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter“

Hier sind gut ein Drittel der in diesen Berufen Tätigen weiblichen Geschlechts. Während von den männlichen Erwerbspersonen rund 43 % bereits über 45 Jahre alt waren, hatte bei den Frauen nur ein Zehntel dieses Alter erreicht bzw. überschritten.

Berufsgruppe (39) „Ungelernte Hilfskräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet“

In dieser Berufsgruppe sind im wesentlichen die Personen enthalten, die als ausgeübte Tätigkeit nur Hilfsarbeiter angegeben haben. Knapp ein Fünftel waren Frauen. Von den Männern war ein Viertel, bei den Frauen noch keine 5 % über 45 Jahre alt. Gut zwei Drittel der Frauen hatten das dreissigste Lebensjahr noch nicht vollendet.

#### 4. Technische Berufe

Die Berufe dieser Abteilung sind eine fast ausschliessliche Domäne der männlichen Erwerbspersonen. Die wenigen in Berufen dieser Abteilung tätigen Frauen fallen in die Berufsgruppe „Technische Sonderfachkräfte“. Es sind überwiegend jüngere Personen. Von den Männern waren rund ein Drittel über 45 Jahre alt. In dieser Berufsabteilung sind die Berufsgruppen (41) „Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe“ und (43) „Maschinisten und zugehörige Berufe“ am stärksten besetzt. In der erstgenannten Gruppe sind die Altersjahre unter 20 wohl infolge der längeren Ausbildungsdauer kaum vertreten. Sonst zeigen sich in der altersmässigen Zusammensetzung keine allzu grossen Abweichungen.

## 5. Handels- und Verkehrsberufe

Die beiden in dieser Abteilung zusammengefassten Berufsgruppen sind in ihrer Zusammensetzung so ungleich, dass zweckmässigerweise eine getrennte Betrachtung durchgeführt wird.

### Berufsgruppe (51) „Handelsberufe“

Von den im Handel Tätigen waren über die Hälfte Frauen. Während bei den Männern die einzelnen Altersgruppen ziemlich gleich stark besetzt sind, sind von den Frauen gut die Hälfte noch keine 25 Jahre alt. Die darauf folgenden Altersgruppen weisen voneinander nicht wesentlich abweichende Besetzungszahlen aus. Gegenüber anderen Berufsgruppen fällt hier der relativ starke Anteil der über 65 Jahre alten Erwerbspersonen auf.

### Berufsgruppe (52) „Verkehrsberufe“

Hier dominieren wieder eindeutig (95 %) die Männer. Die Besetzung der einzelnen Altersgruppen zeigt keine extremen Spitzen.

## 6. Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistungen

In dieser Berufsabteilung, die sich aus den Gruppen Gaststättenberufe, hauswirtschaftliche Berufe, Reinigungsberufe, Körperpfleger und Dienst- und Wachberufe zusammensetzt, überwiegen mit Ausnahme der letzten Gruppe die weiblichen Personen. In der Berufsgruppe „Hauswirtschaftliche Berufe“ arbeiten praktisch nur Frauen. Wie bei den meisten Berufsgruppen mit einem hohen Frauenanteil sind bei den hauswirtschaftlichen Berufen und bei den Körperpflegern die Altersjahre unter 25 am stärksten besetzt. Die männlichen Körperpfleger – zumeist Friseure – sind zur Hälfte über 45 Jahre alt. Bei den Reinigungsberufen sind die höchsten Besetzungszahlen in den Altersgruppen von 45 bis unter 55 Jahren festzustellen. Bei den Gaststättenberufen überwiegen die Altersjahre von 30 bis unter 55 Jahren. Die in Dienst- und Wachberufen Beschäftigten sind zu über der Hälfte 45 Jahre alt und älter.

## 7. Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege

Die in diesen Berufen tätigen Personen sind zu drei Fünftel männlichen Geschlechts. Von den Männern stehen die meisten in den mittleren Altersjahren zwischen 30 bis unter 55; von den Frauen sind über die Hälfte noch keine 25 Jahre alt. Rund neun Zehntel der zu dieser Berufsabteilung zählenden Erwerbspersonen gehören zur Berufsgruppe (71) „Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe“.

## 8. Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens

In dieser Abteilung sind Männer und Frauen fast gleich stark vertreten. Wie in fast allen anderen Abteilungen zeigt sich auch hier das Bild einer stärkeren Besetzung der mittleren Altersjahre bei den Männern und der jüngeren Altersgruppen bei den Frauen. In den einzelnen Berufsgruppen ist die Verteilung nach Geschlecht und Alter verschieden.

### Berufsgruppe (81) „Gesundheitsdienstberufe“

In dieser Berufsgruppe, die neben der Gruppe der Ärzte vor allem auch das Krankenpflegepersonal enthält, sind rund ein Drittel Männer und zwei Drittel Frauen. Zur altersmässigen Gliederung gilt praktisch das bereits für die Abteilung festgestellte.

### Berufsgruppe (82) „Erziehung – und Lehrberufe“

Bei diesen Berufen stellen die weiblichen Erwerbspersonen etwa 45 %. Die Besetzung der Altersgruppen ist sowohl auf der Männer- als auch auf der Frauenseite ziemlich gleichmässig. In den restlichen Gruppen dieser Abteilung überwiegen durchweg die männlichen Erwerbspersonen.

## 9. Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf

Diese Berufsabteilung umfasst die Berufsgruppen (91) „Mithelfende Familienangehörige ausserhalb der Landwirtschaft“ und (92) „Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf“. In der erstgenannten Gruppe beträgt der männliche Anteil nur etwa ein Sechstel. Altersmässig weisen sowohl auf der Männer- als auch auf der Frauenseite die mittleren Altersgruppen die stärkste Besetzung aus.

## III. Erwerbspersonen nach Berufen und nach der Stellung im Beruf

Bei den Untersuchungen über die Berufsstruktur stellt sich immer die Frage, welche beruflichen Tätigkeiten relativ häufig selbständig und welche Berufe vorwiegend in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausgeübt werden. Auch hier muss sich die Betrachtung wie schon bei den vorher behandelten Themen auf die Berufsgruppen beschränken.

Der stärkste Anteil an Selbständigen ist in der Berufsgruppe (11) „Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer“ festzustellen, wo von 100 Erwerbspersonen 84 ihre Arbeit selbständig ausüben. Ein Überwiegen der Personen die ihren Beruf selbständig ausüben ist noch mit zwei Drittel in der Gruppe (61) „Gaststättenberufe“ zu verzeichnen. Anteile an Selbständigen, die über ein Zehntel ausmachen, sind bei den Handelsberufen (33 %), den Holzverarbeitern und zugehörigen Berufen (15 %), den Textilhersteller und -verarbeiter (18 %), den Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter (39 %), den Nahrungs- und Genussmittelhersteller (26 %), den Körperpfleger (26 %), den Gesundheitsdienstberufen (21 %) und der zahlenmässig kleinen Gruppe der Künstlerischen Berufe (21 %) festzustellen. Mit Ausnahme der Selbständigen in den Handelsberufen, den Gesundheitsdienstberufen und den Künstlerischen Berufen handelt es sich meist um selbständige Handwerker. In allen übrigen Berufsgruppen liegen die Anteile der Selbständigen unter 10 %, wobei viele Berufe fast ausschliesslich in abhängiger Tätigkeit ausgeübt werden. Von den Selbständigen unter den Erwerbspersonen entfielen 28 % auf die Berufsgruppe (11) „Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer“ und 30 % auf die Handelsberufe (Berufsgruppe 51). In den Gaststättenberufen sind 7 % der Selbständigen tätig. Auf die übrigen Gruppen entfallen jeweils nur Anteile von weniger als 5 %. Die weiblichen Selbständigen sind vorwiegend in den Handelsberufen tätig.

## IV. Berufliche Gliederung der Erwerbspersonen 1961 im Vergleich zu 1951

Ein Vergleich der beruflichen Gliederung der Erwerbspersonen 1961 mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1951 lässt sich nur durchführen, wenn man die durch die bereits erwähnte Neufassung der Berufssystematik, eingetretenen Änderungen berücksichtigt. Es war daher erforderlich, die Daten der Zählung von 1951 auf die 1961 verwendete Systematik umzurechnen. In einigen Fällen mussten auch Ergebnisse der Zählung von 1961 etwas umgruppiert werden.

Die Veränderungen in der beruflichen Gliederung der Erwerbspersonen geben im wesentlichen ein Bild von den wirtschaftlichen Umschichtungen, die in der Zeit zwischen den beiden Zählungen stattgefunden haben. Besonders auffallend ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Berufe, wobei die Gruppe der Mithelfenden Familienangehörigen fast um die Hälfte abgenommen hat.

Die Zahl der in industriellen und handwerklichen Berufen insgesamt tätigen Personen hat sich in dem zehnjährigen Beobachtungszeitraum nur geringfügig verändert. In den einzelnen Berufsgruppen sind allerdings erhebliche Zu- oder Abnahmen zu verzeichnen. Zugenommen haben vor allem die Berufsgruppen Elektriker, Chemiewerker, Kunststoffverarbeiter, Papierhersteller und -verarbeiter, Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe, Warennachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter und die Gruppe der ungelerten Hilfskräfte. Erhebliche Abnahme sind für die im Saarland besonders bedeutungsvolle Gruppe der Bergleute, Mineralgewinner und Mineralaufbereiter festzustellen. Daneben ist die Zahl der Beschäftigten auch in den Berufsgruppen Holzverarbeiter und zugehörige Berufe, Textilhersteller, -verarbeiter und Handschuhmacher und Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter zurückgegangen.

In den Berufen der Abteilung technische Berufe sind nur Zunahmen zu verzeichnen. Das Gleiche gilt auch für die Handels- und Verkehrsberufe, wobei die Zahl der in Handelsberufen tätigen Erwerbspersonen nur geringfügig zugenommen hat. Dabei ist auf der Männerseite sogar ein Rückgang, auf der Frauenseite ein allerdings erheblicher Zugang festzustellen. In der Abteilung „Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistungen“ ist für die Hauswirtschaftlichen Berufe eine starke Abnahme der Beschäftigten festzustellen. Die Zahl der in Dienst- und Wachberufen tätigen Personen blieb fast gleich. In den restlichen Gruppen dieser Abteilung sind erhebliche Zunahmen besonders auf der Frauenseite festzustellen. Bei den Berufen der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege fällt besonders auf, dass sich die Zahl der in den Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen arbeitenden Personen in den zehn Jahren zwischen den beiden Zählungen mehr als verdoppelt hat.

In der Berufsabteilung „Gesundheitswesen, Geistes- und Kunstleben“ zeigen alle Gruppen mit Ausnahme der seelsorgischen Berufe Zunahmen. Bei den Arbeitskräften mit unbestimmtem Beruf ist eine leichte Zunahme zu erkennen.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass neben dem Rückgang der landwirtschaftlichen Berufe auch verschiedene rein handwerkliche Berufe Einbussen erlitten haben. In verschiedenen Berufen ist vor allem ein Anstieg des weiblichen Anteils festzustellen, was sicher auf die im ganzen zunehmende Erwerbstätigkeit der Frauen ausserhalb der Landwirtschaft zurückzuführen ist.



**Erwerbspersonen<sup>1)</sup> nach Berufsabteilungen, Berufsgruppen und Geschlecht  
am 6. Juni 1961**

Berufsabteilung  Berufsgruppe	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl			% der Erwerbspersonen		
<b>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</b>	37 316	13 953	23 363	8,6	4,6	18,2
davon: Ackerbau, Tierzüchter, Gartenbauer	15 674	11 176	4 498	3,6	3,7	3,5
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	1 118	913	205	0,3	0,3	0,2
Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	20 524	1 864	18 660	4,7	0,6	14,5
<b>Industrielle und handwerkliche Berufe</b>	189 146	168 905	20 241	43,5	55,1	15,8
davon: Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter	31 349	31 349	—	7,2	10,2	—
darunter: Bergleute	30 688	30 688	—	7,1	10,0	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	4 494	3 362	1 132	1,0	1,1	0,9
Bauberufe	21 119	21 046	73	4,9	6,9	0,1
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	28 494	26 989	1 505	6,6	8,8	1,2
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	33 642	33 357	285	7,7	10,9	0,2
Elektriker	11 325	10 821	504	2,6	3,5	0,4
Chemiker	2 591	2 277	314	0,6	0,7	0,2
Kunststoffverarbeiter	102	66	36	0,0	0,0	0,0
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	7 662	7 330	332	1,8	2,4	0,3
Papierhersteller und -verarbeiter	497	248	249	0,1	0,1	0,2
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	1 749	1 317	432	0,4	0,4	0,3
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	7 678	1 590	6 088	1,8	0,5	4,7
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 524	1 202	322	0,4	0,4	0,3
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	8 365	6 121	2 244	1,9	2,0	1,7
Warenachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	7 590	4 778	2 812	1,7	1,6	2,2
Ungelernte Hilfskräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	20 965	17 052	3 913	4,8	5,6	3,1
<b>Technische Berufe</b>	25 945	25 467	478	6,0	8,3	0,4
davon: Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	12 605	12 490	115	2,9	4,1	0,1
Technische Sonderfachkräfte	2 933	2 608	325	0,7	0,8	0,3
Maschinisten und zugehörige Berufe	10 407	10 369	38	2,4	3,4	0,0
<b>Handels- und Verkehrsberufe</b>	67 849	43 648	24 201	15,6	14,2	18,9
davon: Handelsberufe	42 308	19 311	22 997	9,7	6,3	17,9
Verkehrsberufe	25 541	24 337	1 204	5,9	7,9	1,0
<b>Beruf des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung</b>	28 051	7 523	20 528	6,5	2,5	16,0
davon: Gaststättenberufe	4 807	1 588	3 219	1,1	0,5	2,5
Hauswirtschaftliche Berufe	6 948	18	6 930	1,6	0,0	5,4
Reinigungsberufe	9 541	1 696	7 845	2,2	0,6	6,1
Körperpfleger	3 950	1 665	2 285	0,9	0,6	1,8
Dienst- und Wachberufe	2 805	2 556	249	0,7	0,8	0,2
<b>Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege</b>	54 480	34 433	20 047	12,5	11,2	15,6
davon: Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	50 404	30 713	19 691	11,6	10,0	15,4
Rechtswahrer	908	865	43	0,2	0,3	0,0
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	2 744	2 727	17	0,6	0,9	0,0
Sozialpflegeberufe	424	128	296	0,1	0,0	0,2
<b>Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens</b>	17 081	8 413	8 668	3,9	2,8	6,7
davon: Gesundheitsdienstberufe	7 234	2 387	4 847	1,7	0,8	3,8
Erziehungs- und Lehrberufe	6 748	3 753	2 995	1,5	1,2	2,3
Seelsorger	1 150	754	396	0,3	0,3	0,3
Übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	608	385	223	0,1	0,1	0,2
Künstlerische Berufe	1 341	1 134	207	0,3	0,4	0,1
<b>Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf</b>	14 838	4 055	10 783	3,4	1,3	8,4
davon: Mithelfende Familienangehörige ausserhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	11 849	1 901	9 948	2,7	0,6	7,8
Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	2 989	2 154	835	0,7	0,7	0,6
<b>Insgesamt</b>	<b>434 706</b>	<b>306 397</b>	<b>128 309</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.

**Erwerbspersonen 1) nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen, Altersgruppen und Geschlecht  
am 6. Juni 1961**

Berufsabteilung Berufsgruppe	Geschl.	Erwerbspersonen insgesamt	Von den Erwerbspersonen standen im Alter von ..... Jahren												
			unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	ohne Angabe
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	m.	13 953	36	493	721	757	864	708	505	790	1 319	2 349	2 542	2 863	6
	w.	23 363	54	780	1 229	1 336	1 912	2 643	2 154	2 891	3 455	3 006	2 030	1 862	11
	zus.	37 316	90	1 273	1 950	2 092	2 776	3 351	2 659	3 681	4 774	5 355	4 572	4 725	17
darunter															
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	m.	11 176	13	211	303	396	556	535	416	661	1 141	2 146	2 334	2 460	4
	w.	4 498	12	188	151	95	123	250	339	646	756	688	525	721	4
	zus.	15 674	25	399	454	491	679	785	755	1 307	1 897	2 834	2 859	3 181	8
Mithelfende Familienang. in der Wirtschaftsbz. Land- und Forstwirtsch.	m.	1 864	23	227	318	275	161	72	33	40	54	93	167	399	2
	w.	18 660	41	575	1 039	1 210	1 769	2 375	1 802	2 224	2 671	2 306	1 502	1 140	6
	zus.	20 524	64	802	1 357	1 485	1 930	2 447	1 835	2 264	2 725	2 399	1 669	1 539	8
Industrielle und handwerkliche Berufe	m.	168 905	1 305	19 572	27 681	24 457	22 264	16 973	11 586	13 501	15 545	12 276	2 985	639	121
	w.	20 241	211	5 092	5 556	2 341	1 856	1 808	1 068	990	694	412	121	75	17
	zus.	189 146	1 516	24 664	33 237	26 798	24 120	18 781	12 654	14 491	16 239	12 688	3 106	714	138
darunter															
Bergleute, Mineralgewin- ner, Aufbereiter	m.	3 1349	61	2 083	4 217	4 762	4 569	3 922	2 743	2 887	3 653	2 357	80	3	12
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	3 1349	61	2 083	4 217	4 762	4 569	3 922	2 743	2 887	3 653	2 357	80	3	12
darunter Bergleute															
Bauberufe	m.	21 046	108	1 927	3 807	3 271	2 680	1 951	1 317	1 879	2 076	1 457	451	112	10
	w.	73	3	22	15	10	7	3	5	2	3	2	1	—	—
	zus.	21 119	111	1 949	3 822	3 281	2 687	1 954	1 322	1 881	2 079	1 459	452	112	10
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	m.	26 989	115	2 457	5 215	4 428	3 595	2 748	1 816	1 991	2 047	1 973	564	24	16
	w.	1 505	3	285	457	245	162	176	86	57	20	12	2	—	—
	zus.	28 494	118	2 742	5 672	4 673	3 757	2 924	1 902	2 048	2 067	1 985	566	24	16
Schmiede, Schlosser, Me- chaniker und verwandte Berufe	m.	33 357	551	5 979	5 614	4 258	4 260	3 153	1 926	1 992	2 488	2 393	611	121	11
	w.	285	9	77	87	22	25	31	11	14	2	3	3	1	—
	zus.	33 642	560	6 056	5 701	4 280	4 285	3 184	1 937	2 006	2 490	2 396	614	122	11
Elektriker	m.	10 821	219	2 679	1 697	1 266	1 635	994	497	522	577	559	143	28	5
	w.	504	4	101	153	71	74	47	33	9	8	3	1	—	—
	zus.	11 325	223	2 780	1 850	1 337	1 709	1 041	530	531	585	562	144	28	5
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	m.	7 330	37	611	1 100	1 217	1 000	547	461	742	862	514	152	82	5
	w.	332	3	60	101	50	36	42	12	14	8	4	1	—	—
	zus.	7 662	40	671	1 201	1 267	1 036	589	473	756	870	518	153	83	5
Textilhersteller, Textil- verarbeiter, Handschuh- macher	m.	1 590	4	85	187	225	131	132	153	208	251	129	59	25	1
	w.	6 088	85	1 970	1 631	553	371	375	291	320	242	154	52	37	7
	zus.	7 678	89	2 055	1 818	778	502	507	444	528	493	283	111	62	8
Nahrungs- und Genuss- mittelhersteller	m.	6 121	86	777	1 042	831	652	492	428	580	587	382	166	93	5
	w.	2 244	27	390	394	212	252	248	163	212	165	112	40	28	1
	zus.	8 365	113	1 167	1 436	1 043	904	740	591	792	752	494	206	121	6
Warenachseher, Versand- fertigmacher und Lager- verwalter	m.	4 778	10	241	489	445	479	574	473	586	667	581	206	25	2
	w.	2 812	12	647	799	347	291	282	164	124	89	47	6	1	3
	zus.	7 590	22	888	1 288	792	770	856	637	710	756	628	212	26	5
Ungelehrte Hilfskräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	m.	17 052	64	1 908	3 131	2 633	2 121	1 632	1 105	1 319	1 476	1 201	350	59	53
	w.	3 913	34	905	1 189	512	397	373	181	149	109	49	10	3	2
	zus.	20 965	98	2 813	4 320	3 145	2 518	2 005	1 286	1 468	1 585	1 250	360	62	55
Technische Berufe	m.	25 467	84	1 131	2 415	3 456	3 945	3 633	2 152	2 175	2 765	2 528	1 041	138	4
	w.	478	7	128	146	56	51	45	22	10	5	7	1	—	—
	zus.	25 945	91	1 259	2 561	3 512	3 996	3 678	2 174	2 185	2 770	2 535	1 042	138	4
darunter															
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	m.	12 490	8	109	657	1 636	2 154	2 049	1 185	1 122	1 421	1 335	685	126	3
	w.	115	—	12	30	19	20	13	10	3	2	5	1	—	—
	zus.	12 605	8	121	687	1 655	2 174	2 062	1 195	1 125	1 423	1 340	686	126	3
Maschinenisten und zu- gehörige Berufe	m.	10 369	2	254	1 246	1 494	1 505	1 342	871	949	1 242	1 128	325	10	1
	w.	38	—	2	9	7	8	4	3	4	1	—	—	—	—
	zus.	10 407	2	256	1 255	1 501	1 513	1 346	874	953	1 243	1 128	325	10	1

noch : Erwerbspersonen <sup>1)</sup> nach Berufsabteilungen ausgewählten Berufsgruppen, Altersgruppen und Geschlecht  
am 6. Juni 1961

Berufsabteilung Berufsgruppe	Ge- schl.	Erwerbs- perso- nen ins- gesamt	Von den Erwerbspersonen standen im Alter von ..... Jahren													ohne Angabe
			unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
Handels- und Verkehrs- berufe	m.	43 648	258	3 001	4 892	5 278	5 609	5 351	3 853	4 782	4 650	5 536	1 551	869	18	
	w.	24 201	683	7 258	4 610	1 668	1 474	1 913	1 505	1 502	1 380	1 008	641	551	8	
	zus.	67 849	941	10 259	9 502	6 946	7 083	7 264	5 358	6 284	6 030	4 544	2 192	1 420	26	
davon																
Handelsberufe	m.	19 311	189	2 084	1 929	1 794	2 108	2 252	1 736	1 868	1 991	1 543	1 021	787	9	
	w.	22 997	676	7 117	4 430	1 556	1 323	1 721	1 365	1 409	1 291	837	616	548	8	
	zus.	42 308	865	9 201	6 359	3 350	3 431	3 973	3 101	3 277	3 282	2 480	1 637	1 335	17	
Verkehrsberufe	m.	24 337	69	917	2 963	3 484	3 501	3 099	2 117	2 914	2 659	1 993	530	82	9	
	w.	1 204	7	141	180	112	151	192	140	93	89	71	25	3	—	
	zus.	25 541	76	1 058	3 143	3 596	3 652	3 291	2 257	3 007	2 748	2 064	555	85	9	
Berufe des Gaststätten- wesens und der privaten Dienstleistung	m.	7 523	27	291	444	469	673	783	724	1 021	1 249	1 092	502	240	8	
	w.	20 528	260	3 554	3 263	1 665	1 737	2 217	1 730	2 065	1 978	1 351	462	223	23	
	zus.	28 051	287	3 845	3 707	2 134	2 410	3 000	2 454	3 086	3 227	2 443	964	463	31	
darunter																
Hauswirtschaftl. Berufe	m.	18	—	4	4	—	—	4	2	3	1	—	—	—	—	
	w.	6 930	73	1 746	1 727	656	470	553	350	380	390	338	149	82	16	
	zus.	6 948	73	1 750	1 731	656	470	557	352	383	391	338	149	82	16	
Reinigungsberufe	m.	1 696	12	121	215	195	220	184	124	168	205	180	60	10	2	
	w.	7 845	14	377	661	592	839	1 108	935	1 196	1 171	722	185	41	4	
	zus.	9 541	26	498	876	787	1 059	1 292	1 059	1 364	1 376	902	245	51	6	
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege	m.	34 433	187	2 837	2 991	2 772	4 185	5 019	3 736	4 203	3 590	2 827	1 664	409	13	
	w.	20 647	282	5 439	5 107	1 791	1 406	2 041	1 134	1 003	853	585	279	117	10	
	zus.	54 480	469	8 276	8 098	4 563	5 591	7 060	4 870	5 206	4 443	3 412	1 943	526	23	
darunter																
Organisations-, Verwal- tungs- und Büro- berufe	m.	30 713	187	2 826	2 718	2 280	3 658	4 321	3 164	3 696	3 299	2 581	1 584	388	11	
	w.	19 691	282	5 437	5 088	1 754	1 353	1 996	1 095	961	810	539	261	105	10	
	zus.	50 404	469	8 263	7 806	4 034	5 011	6 317	4 259	4 657	4 109	3 120	1 845	493	21	
Berufe des Gesundheits- wesens, Geistes- und Kunstlebens	m.	8 413	13	148	590	1 039	1 286	1 074	814	964	890	766	559	263	7	
	w.	8 668	27	1 056	1 824	969	847	965	574	667	592	475	376	291	5	
	zus.	17 081	40	1 204	2 414	2 008	2 133	2 039	1 388	1 631	1 482	1 241	935	554	12	
darunter																
Gesundheitsdienstberufe	m.	2 387	—	27	111	207	269	323	324	361	328	209	132	95	1	
	w.	4 847	13	751	1 157	565	453	503	298	312	276	204	143	169	3	
	zus.	7 234	13	778	1 268	772	722	826	622	673	604	413	275	264	4	
Erziehungs- und Lehr- berufe	m.	3 753	—	—	314	576	720	490	310	344	307	359	300	32	1	
	w.	2 995	5	251	582	317	324	361	210	285	234	207	174	43	2	
	zus.	6 748	5	251	896	893	1 044	851	520	629	541	566	474	75	3	
Arbeitskräfte mit un- bestimmtem Beruf	m.	4 055	66	776	1 004	561	393	251	182	183	198	196	129	113	3	
	w.	10 783	57	896	1 188	1 012	1 175	1 583	1 074	1 364	1 121	709	343	246	15	
	zus.	14 838	123	1 672	2 192	1 573	1 568	1 834	1 256	1 547	1 319	905	472	359	18	
darunter																
Mithelfende Familienan- geh. ausserhalb d. Wirtsch- abt. Land- u. Forstwirtsch.	m.	1 901	7	248	484	275	177	124	82	97	91	108	103	105	—	
	w.	9 948	28	604	1 007	931	1 104	1 531	1 038	1 325	1 102	685	341	246	6	
	zus.	11 849	35	852	1 491	1 206	1 281	1 655	1 120	1 422	1 193	793	444	351	6	
Insgesamt	m.	306 397	1 976	28 249	40 738	38 789	39 219	33 792	23 552	27 619	30 206	25 570	10 973	5 534	180	
	w.	128 309	1 581	24 203	22 923	10 838	10 458	13 215	9 261	10 492	10 078	7 553	4 253	3 365	89	
	insg.	434 706	3 557	52 452	63 661	49 627	49 677	47 007	32 813	38 111	40 284	33 123	15 226	8 899	269	

1) Ohne Soldaten.

**Erwerbspersonen<sup>1)</sup> nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen,  
Altersgruppen und Geschlecht in %  
am 6. Juni 1961**

Berufsabteilung Berufsgruppe	Geschl.	Erwerbs- perso- nen- ins- gesam- t- ab- sol- ut	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in %													65 und älter	ohne An- gaben
			bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65				
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	m.	13 953	0,3	3,5	5,2	5,4	6,2	5,1	3,6	5,7	9,4	16,8	18,2	20,5	0,1		
	w.	23 363	0,2	3,3	5,3	5,7	8,2	11,3	9,2	12,4	14,8	12,9	8,7	8,0	0,0		
	zus.	37 316	0,2	3,4	5,2	5,6	7,4	9,0	7,1	9,9	12,8	14,4	12,2	12,7	0,1		
darunter:																	
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	m.	11 176	0,1	1,9	2,7	3,5	5,0	4,8	3,7	5,9	10,2	19,2	20,9	22,1	0,0		
	w.	4 498	0,3	4,2	3,4	2,1	2,7	5,6	7,5	14,4	16,8	15,3	11,7	16,0	0,0		
	zus.	15 674	0,2	2,5	2,9	3,1	4,3	5,0	4,8	8,3	12,1	18,1	18,2	20,5	0,0		
Mithelfende Familienan- gehörige in der Wirtschafts- abt. Land- u. Forstwirtschaft	m.	1 864	1,2	12,2	17,1	14,7	8,6	3,9	1,8	2,1	2,9	5,0	9,0	21,4	0,1		
	w.	18 660	0,2	3,1	5,6	6,5	9,5	12,7	9,7	11,9	14,3	12,3	8,0	6,1	0,1		
	zus.	20 524	0,3	3,9	6,6	7,2	9,4	11,9	8,9	11,0	13,3	11,7	8,1	7,6	0,1		
Industrielle und hand- werkliche Berufe	m.	168 905	0,8	11,6	16,4	14,5	13,2	10,0	6,8	8,0	9,2	7,3	1,7	0,4	0,1		
	w.	20 241	1,0	25,2	27,4	11,6	9,2	8,9	5,3	4,9	3,4	2,0	0,6	0,4	0,1		
	zus.	189 146	0,8	13,0	17,6	14,2	12,7	9,9	6,7	7,7	8,6	6,7	1,6	0,4	0,1		
darunter:																	
Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter	m.	31 349	0,2	6,6	13,4	15,2	14,6	12,5	8,7	9,2	11,7	7,5	0,3	-	0,1		
	w.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zus.	31 349	0,2	6,6	13,4	15,2	14,6	12,5	8,7	9,2	11,7	7,5	0,3	-	0,1		
darunter Bergleute																	
Bauberufe	m.	21 046	0,5	9,2	18,1	15,5	12,7	9,3	6,3	8,9	9,9	6,9	2,1	0,5	0,1		
	w.	73	4,1	30,1	20,5	13,7	9,6	4,1	6,8	2,7	4,1	2,7	1,6	-	-		
	zus.	21 119	0,5	9,2	18,1	15,5	12,7	9,3	6,3	8,9	9,9	6,9	2,1	0,5	0,1		
Metallerzeuger und Metallarbeiter	m.	26 989	0,4	9,1	19,3	16,4	13,3	10,2	6,7	7,4	7,6	7,3	2,1	0,1	0,1		
	w.	1 505	0,2	18,9	30,4	16,3	10,8	11,7	5,7	3,8	1,3	0,8	0,1	-	-		
	zus.	28 494	0,4	9,6	19,9	16,4	13,2	10,3	6,7	7,2	7,2	7,0	2,0	0,1	0,0		
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und ver- wandte Berufe	m.	33 357	1,7	17,9	16,8	12,8	12,8	9,5	5,8	6,0	7,5	7,2	1,8	0,2	0,0		
	w.	285	3,2	27,0	30,5	7,7	8,8	10,9	3,9	4,9	0,7	1,1	1,1	0,2	-		
	zus.	33 642	1,7	18,0	16,9	12,7	12,7	9,5	5,8	6,0	7,4	7,1	1,8	0,4	0,0		
Elektriker	m.	10 821	2,0	24,8	15,7	11,7	15,1	9,2	4,6	4,8	5,3	5,2	1,3	0,3	0,0		
	w.	504	0,8	20,0	30,3	14,1	14,7	9,3	6,5	1,8	1,6	0,6	0,3	-	-		
	zus.	11 325	2,0	24,5	16,3	11,8	15,1	9,2	4,7	4,7	5,2	5,0	1,3	0,2	0,0		
Holzverarbeiter und zu- gehörige Berufe	m.	7 330	0,5	8,3	15,0	16,6	13,6	7,5	6,3	10,1	11,8	7,0	2,1	1,1	0,1		
	w.	332	0,9	18,1	30,4	15,1	10,8	12,6	3,6	4,2	2,4	1,2	0,4	0,3	-		
	zus.	7 662	0,5	8,7	15,7	16,5	13,5	7,7	6,2	9,9	11,3	6,8	2,0	1,1	0,1		
Textilhersteller, Textil- verarbeiter, Handschuh- macher	m.	1 590	0,2	5,3	11,8	14,2	8,2	8,3	9,6	13,1	15,8	8,1	3,7	1,6	0,1		
	w.	6 088	1,4	32,4	26,8	9,1	6,1	6,2	4,8	5,2	4,0	2,5	0,8	0,6	0,1		
	zus.	7 678	1,2	26,8	23,7	10,1	6,5	6,6	5,8	6,9	6,4	3,7	1,4	0,8	0,1		
Nahrungs- und Genuss- mittelhersteller	m.	6 121	1,4	12,7	17,0	13,6	10,7	8,0	7,0	9,5	9,6	6,2	2,7	1,5	0,1		
	w.	2 244	1,2	17,4	17,6	9,4	11,2	11,1	7,3	9,4	7,4	5,0	1,8	1,2	0,0		
	zus.	8 365	1,3	13,9	17,2	12,5	10,8	8,8	7,1	9,5	9,0	5,9	2,5	1,4	0,1		
Warennachseher, Versand- fertigmacher und Lager- verwalter	m.	4 778	0,2	5,0	10,2	9,3	10,0	12,0	9,9	12,3	14,0	12,2	4,3	0,6	0,0		
	w.	2 812	0,4	23,0	28,4	12,3	10,3	10,0	5,8	4,4	3,2	1,7	0,3	0,0	0,2		
	zus.	7 590	0,3	11,7	17,0	10,4	10,1	11,3	8,4	9,3	10,0	8,3	2,8	0,3	0,1		
Ungeleitete Hilfskräfte soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	m.	17 052	0,4	11,2	18,4	15,4	12,4	9,6	6,5	7,7	8,7	7,0	2,0	0,4	0,3		
	w.	3 913	0,9	23,1	30,4	13,1	10,1	9,5	4,6	3,8	2,8	1,3	0,3	0,1	0,0		
	zus.	20 965	0,5	13,4	20,6	15,0	12,0	9,6	6,1	7,0	7,6	6,0	1,7	0,3	0,2		
Technische Berufe	m.	25 467	0,3	4,4	9,5	13,6	15,5	14,3	8,5	8,5	10,9	9,9	4,1	0,5	0,0		
	w.	478	1,5	26,8	30,5	11,7	10,7	9,4	4,6	2,1	1,0	1,5	0,2	-	-		
	zus.	25 945	0,3	4,9	9,9	13,5	15,4	14,2	8,4	8,4	10,7	9,8	4,0	0,5	0,0		
darunter:																	
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	m.	12 490	0,1	0,9	5,3	13,1	17,2	16,4	9,5	9,0	11,4	10,7	5,4	1,0	0,0		
	w.	115	-	10,4	26,1	16,5	17,4	11,3	8,7	2,6	1,7	4,3	1,0	-	-		
	zus.	12 605	0,1	1,0	5,4	13,1	17,2	16,4	9,5	8,9	11,4	10,6	5,4	1,0	0,0		
Maschinenisten und zu- gehörige Berufe	m.	10 369	0,0	2,5	12,0	14,4	14,5	12,9	8,4	9,2	12,0	10,9	3,1	0,1	0,0		
	w.	38	-	5,3	23,7	18,4	21,0	10,5	7,9	10,5	2,7	-	-	-	-		
	zus.	10 407	0,0	2,5	12,1	14,4	14,5	12,9	8,4	9,2	12,0	10,8	3,1	0,1	0,0		

noch: Erwerbspersonen<sup>1)</sup> nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen,  
 Altersgruppen und Geschlecht in %  
 am 6. Juni 1961

Berufsabteilung Berufsgruppe	Geschl.	Erwerbspersonen insgesamt - absolut	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in %												
			bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und älter	ohne Angaben
Handels- und Verkehrsberufe	m.	43 648	0,6	6,9	11,2	12,1	12,8	12,3	8,8	11,8	10,6	8,1	3,6	2,0	0,0
	w.	24 201	2,8	30,0	19,1	6,9	6,1	7,9	6,2	6,2	5,7	4,2	2,6	2,3	0,0
	zus.	67 849	1,4	15,1	14,0	10,2	10,4	10,7	7,9	9,3	8,9	6,7	3,2	2,2	0,0
davon:															
Handelsberufe	m.	19 311	1,0	10,8	10,0	9,3	10,9	11,6	9,0	9,7	10,3	8,0	5,3	4,1	0,0
	w.	22 997	2,9	30,9	19,3	6,8	5,8	7,5	5,9	6,1	5,6	4,1	2,7	2,4	0,0
	zus.	42 308	2,0	21,7	15,0	7,9	8,1	9,4	7,3	7,7	7,8	5,9	3,9	3,3	0,0
Verkehrsberufe	m.	24 337	0,3	3,8	12,2	14,3	14,4	12,7	8,7	12,0	10,9	8,2	2,2	0,3	0,0
	w.	1 204	0,6	11,7	15,0	9,3	12,5	15,9	11,6	7,7	7,4	5,9	2,1	0,3	—
	zus.	25 541	0,3	4,1	12,3	14,1	14,3	12,9	8,8	11,8	10,8	8,1	2,2	0,3	0,0
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistungen	m.	7 523	0,4	3,9	5,9	6,2	8,9	10,4	9,6	13,6	16,6	14,5	6,7	3,2	0,1
	w.	20 528	1,3	17,3	15,9	8,1	8,5	10,8	8,4	10,0	9,6	6,6	2,3	1,1	0,1
	zus.	28 051	1,0	13,7	13,2	7,6	8,6	10,7	8,7	11,0	11,5	8,7	3,4	1,8	0,1
darunter:															
Hauswirtschaftliche Berufe	m.	18	—	22,2	22,2	—	—	22,2	11,1	16,6	5,7	—	—	—	—
	w.	6 930	1,0	25,2	24,9	9,5	6,8	8,0	5,1	5,5	5,6	4,9	2,2	1,2	0,1
	zus.	6 948	1,0	25,2	24,9	9,5	6,8	8,0	5,1	5,5	5,6	4,9	2,2	1,2	0,1
Reinigungsberufe	m.	1 696	0,7	7,1	12,7	11,5	13,0	10,8	7,3	9,9	12,1	10,6	3,5	0,7	0,1
	w.	7 845	0,2	4,8	8,4	7,6	10,7	14,1	11,9	15,2	14,9	9,2	2,4	0,5	0,1
	zus.	9 541	0,3	5,2	9,2	8,2	11,1	13,5	11,1	14,3	14,4	9,5	2,6	0,5	0,1
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege	m.	34 433	0,5	8,2	8,7	8,1	12,1	14,6	10,9	12,2	10,4	8,2	4,8	1,3	0,0
	w.	20 047	1,4	27,1	25,5	8,9	7,0	10,2	5,7	5,0	4,3	2,9	1,4	0,6	0,0
	zus.	54 480	0,9	15,2	14,9	8,4	10,3	13,0	8,9	9,6	8,2	6,3	3,6	0,7	0,0
darunter:															
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	m.	30 713	0,6	9,2	8,8	7,4	11,9	14,1	10,3	12,0	10,7	8,4	5,2	1,4	0,0
	w.	19 691	1,4	27,6	25,9	8,9	6,9	10,1	5,6	4,9	4,1	2,7	1,3	0,5	0,1
	zus.	50 404	0,9	16,4	15,5	8,0	9,9	12,5	8,5	9,2	8,2	6,2	3,7	1,0	0,0
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens	m.	8 413	0,1	1,8	7,0	12,3	15,3	12,8	9,7	11,5	10,6	9,1	6,6	3,1	0,1
	w.	8 668	0,3	12,2	21,0	11,2	9,8	11,1	6,6	7,7	6,8	5,5	4,3	3,4	0,1
	zus.	17 081	0,2	7,1	14,1	11,8	12,5	11,9	8,1	9,5	8,7	7,3	5,5	3,2	0,1
darunter:															
Gesundheitsdienstberufe	m.	2 387	—	1,1	4,7	8,7	11,3	13,5	13,6	15,1	13,7	8,8	5,5	4,0	0,0
	w.	4 847	0,3	15,5	23,9	11,7	9,3	10,4	6,1	6,4	5,7	4,2	2,9	3,5	0,1
	zus.	7 234	0,2	10,8	17,5	10,7	10,0	11,4	8,6	9,3	8,3	5,7	3,8	3,6	0,1
Erziehungs- und Lehrberufe	m.	3 753	—	—	8,4	15,3	19,2	13,0	8,3	9,2	8,2	9,6	8,0	0,8	0,0
	w.	2 995	0,2	8,4	19,4	10,6	10,8	12,1	7,0	9,5	7,8	6,9	5,8	1,4	0,1
	zus.	6 748	0,1	3,7	13,3	13,2	15,5	12,6	7,7	9,3	8,0	8,4	7,0	1,1	0,1
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	m.	4 055	1,6	19,1	24,8	13,8	9,7	6,2	4,5	4,5	4,9	4,8	3,2	2,8	0,1
	w.	10 783	0,5	8,3	11,0	9,4	10,9	14,7	10,0	12,6	10,4	6,6	3,2	2,3	0,1
	zus.	14 838	0,8	11,3	14,8	10,6	10,6	12,3	8,5	10,4	8,9	6,7	3,2	2,4	0,1
darunter:															
Mithelfende Familienangehörige ausserhalb d. Wirtschaftsabt. Land- und Forstwirtschaft	m.	1 901	0,4	13,0	25,5	14,5	9,3	6,5	4,3	5,1	4,8	5,7	5,4	5,5	—
	w.	9 948	0,3	6,1	10,1	9,3	11,1	15,4	10,4	13,3	11,1	6,9	3,4	2,5	0,1
	zus.	11 849	0,3	7,2	12,6	10,2	10,8	14,0	9,4	12,0	10,1	6,7	3,7	3,0	0,0
Insgesamt	m.	306 397	0,6	9,2	13,3	12,7	12,8	11,0	7,7	9,0	9,9	8,3	3,6	1,8	0,1
	w.	128 309	1,2	18,9	17,9	8,4	8,1	10,3	7,2	8,2	7,9	5,9	3,3	2,6	0,1
	zus.	434 706	0,8	12,1	14,6	11,4	11,4	10,8	7,6	8,8	9,3	7,6	3,5	2,0	0,1

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.

**Verteilung der Erwerbspersonen<sup>1)</sup> nach Berufsabteilungen,  
ausgewählten Berufsgruppen und Altersgruppen  
am 6. Juni 1961**

Berufsabteilung Berufsgruppe	Geschl.	Erwerbspersonen insgesamt	Von den Erwerbspersonen standen im Alter von ... Jahren													ohne Angabe
			unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	m.	4,6	1,8	1,8	1,8	2,0	2,2	2,1	2,1	2,8	4,4	9,2	23,2	51,7	3,3	
	w.	18,2	3,4	3,2	5,4	12,3	18,3	20,0	23,3	27,6	34,3	39,8	47,7	55,3	12,4	
	zus.	8,6	2,5	2,4	3,1	4,2	5,6	7,1	8,1	9,6	11,8	16,2	30,0	53,1	6,3	
darunter:																
Ackerbau, Tierzüchter, Gartenbauer	m.	3,7	0,6	0,8	0,7	1,0	1,4	1,6	1,8	2,4	3,8	8,4	21,3	44,4	2,2	
	w.	3,5	0,7	0,8	0,7	0,9	1,2	1,9	3,7	6,2	7,5	9,1	12,3	21,4	4,5	
	zus.	3,6	0,7	0,8	0,7	1,0	1,4	1,7	2,3	3,4	4,7	8,6	18,8	35,7	3,0	
Mithelf. Familienangeh. in der Wirtschaftsabt. Land- und Forstwirtsch.	m.	0,6	1,2	0,8	0,8	0,7	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,4	1,5	7,2	1,1	
	w.	14,5	2,6	2,4	4,5	11,1	16,9	18,0	19,5	21,2	26,5	30,5	35,3	33,9	6,8	
	zus.	4,7	1,8	1,5	2,2	3,0	3,9	5,2	5,6	5,9	6,7	16,2	10,9	17,3	3,0	
Industrielle und handwerkliche Berufe	m.	55,1	66,0	69,3	68,0	63,1	56,8	50,2	49,2	48,9	51,5	48,0	27,2	11,6	67,2	
	w.	15,8	13,3	21,0	24,2	21,6	17,8	13,7	11,5	9,4	6,9	5,5	2,8	2,2	19,1	
	zus.	43,5	42,6	47,0	52,2	54,0	48,5	40,0	38,6	38,0	40,3	38,3	20,4	8,0	51,3	
darunter:																
Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter	m.	10,2	3,1	7,4	10,3	12,3	11,6	11,6	11,6	10,4	12,1	9,2	0,7	0,1	6,7	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zus.	7,2	1,7	4,0	6,6	9,6	9,2	8,3	8,4	7,6	9,1	7,1	0,5	0,0	4,5	
darunter Bergleute	m.	10,0	3,1	7,3	10,2	12,0	11,4	11,4	11,4	10,3	11,8	8,9	0,6	0,0	6,7	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zus.	7,1	1,7	3,9	6,5	9,4	9,0	8,2	8,2	7,4	8,8	6,9	0,4	0,0	4,5	
Bauberufe	m.	6,9	5,5	6,8	9,3	8,4	6,8	5,8	5,6	6,8	6,9	5,7	4,1	2,0	5,6	
	w.	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	
	zus.	4,9	3,1	3,7	6,0	6,6	5,4	4,2	4,0	4,9	5,2	4,4	3,0	1,3	3,7	
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	m.	8,8	5,8	8,7	12,8	11,4	9,2	8,1	7,7	7,2	6,8	7,7	5,1	0,4	8,9	
	w.	1,2	0,2	1,2	2,0	2,3	1,6	1,3	0,9	0,5	0,2	0,2	0,1	—	—	
	zus.	6,6	3,3	5,2	8,9	9,4	7,6	6,2	5,8	5,4	5,1	6,0	3,7	0,3	5,9	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	m.	10,9	27,9	21,2	13,8	11,0	10,9	9,3	8,2	7,2	8,2	9,3	5,6	2,2	6,1	
	w.	0,2	0,6	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	—	
	zus.	7,7	15,8	11,6	9,0	8,6	8,6	6,8	5,9	5,3	6,2	7,2	4,0	1,4	4,1	
Elektriker	m.	3,5	11,1	9,5	4,2	3,3	4,2	2,9	2,1	1,9	1,9	2,2	1,3	0,5	2,8	
	w.	0,4	0,2	0,4	0,7	0,6	0,7	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	—	—	
	zus.	2,6	6,3	5,3	2,9	2,7	3,4	2,2	1,8	1,4	1,4	1,7	0,9	0,3	1,9	
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	m.	2,4	1,9	2,2	2,7	3,1	2,5	1,6	2,0	2,7	2,9	2,0	1,4	1,5	2,8	
	w.	0,3	0,2	0,2	0,4	0,5	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	—	
	zus.	1,8	1,1	1,3	1,9	2,6	2,1	1,3	1,4	2,0	2,2	1,6	1,0	0,9	1,9	
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	m.	0,5	0,2	0,3	0,5	0,6	0,3	0,4	0,7	0,8	0,8	0,5	0,5	0,4	0,0	
	w.	4,7	5,4	8,1	7,1	5,1	3,6	2,8	3,1	3,1	2,4	2,0	1,2	1,1	7,9	
	zus.	1,8	2,5	3,9	2,9	1,6	1,0	1,1	1,4	1,4	1,2	0,8	0,7	0,7	3,0	
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	m.	2,0	4,3	2,7	2,6	2,2	1,7	1,5	1,8	2,1	1,9	1,5	1,5	1,7	2,8	
	w.	1,7	1,7	1,6	1,7	2,0	2,4	1,9	1,8	2,0	1,6	1,5	0,9	0,9	1,1	
	zus.	1,9	3,6	2,2	2,3	2,1	1,8	1,6	1,8	2,1	1,9	1,5	1,4	1,4	2,2	
Warenachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	m.	1,6	0,5	0,8	1,2	1,2	1,2	1,7	2,0	2,1	2,2	2,3	1,9	0,5	0,1	
	w.	2,2	0,8	2,7	3,5	3,2	2,8	2,1	1,8	1,2	0,9	0,6	0,1	0,0	3,4	
	zus.	1,7	0,6	1,7	2,0	1,6	1,5	1,8	1,9	1,8	1,9	1,9	1,4	0,3	1,9	
Ungeleitete Hilfskräfte soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	m.	5,6	3,2	6,8	7,7	6,8	5,4	4,8	4,7	4,8	4,9	4,7	3,2	1,1	29,4	
	w.	3,1	2,2	3,7	5,2	4,7	3,8	2,8	2,0	1,4	1,1	0,7	0,2	0,1	2,3	
	zus.	4,8	2,8	5,4	6,8	6,3	5,1	4,3	3,9	3,8	3,9	3,8	2,4	0,7	20,4	
Technische Berufe	m.	8,3	4,3	4,0	5,9	8,9	10,0	10,8	9,1	7,9	9,1	9,9	9,5	2,5	2,2	
	w.	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	
	zus.	6,0	2,6	2,4	4,0	7,1	8,0	7,8	6,6	5,7	6,9	7,7	6,9	1,6	1,5	
darunter:																
Ingenieure, Techniker u. verwandte Berufe	m.	4,1	0,4	0,4	1,6	4,2	5,5	6,1	5,0	4,1	4,7	5,2	6,2	2,3	1,7	
	w.	0,1	—	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	—	—	
	zus.	2,9	0,2	0,2	1,1	3,4	4,4	4,4	3,6	2,9	3,5	4,1	4,5	1,4	1,1	
Maschinenisten und zugehörige Berufe	m.	8,4	0,1	0,9	3,1	3,9	3,8	4,0	3,7	3,4	4,1	4,4	3,0	0,2	0,5	
	w.	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	—	—	—	—	
	zus.	2,4	0,1	0,5	1,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,5	3,1	3,4	2,2	0,1	0,4	

noch: Verteilung der Erwerbspersonen<sup>1)</sup> nach Berufsabteilungen,  
ausgewählten Berufsgruppen und Altersgruppen  
am 6. Juni 1961

Berufsabteilung Berufsgruppe	Geschl.	Erwerbspersonen insgesamt	Von den Erwerbspersonen standen im Alter von . . . . . Jahren												
			unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	ohne Angabe
Handels- und Verkehrsberufe	m.	14,2	13,0	10,6	12,0	13,6	14,3	15,8	16,4	17,3	15,4	13,8	14,1	15,7	10,0
	w.	18,9	43,2	30,0	20,1	15,4	14,1	14,5	16,3	14,3	13,7	13,3	15,1	16,4	9,0
	zus.	15,6	26,4	19,6	14,9	14,0	14,3	15,5	16,3	16,5	15,0	13,7	14,4	16,0	9,7
davon:															
Handelsberufe	m.	6,3	9,5	7,4	4,7	4,6	5,4	6,6	7,4	6,8	6,6	6,0	9,3	14,2	5,0
	w.	17,9	42,8	29,4	19,3	14,4	12,7	13,0	14,8	13,4	12,8	12,4	14,5	16,3	9,0
	zus.	9,7	24,3	17,6	10,0	6,8	6,9	8,5	9,4	8,6	8,2	7,5	10,8	15,0	6,3
Verkehrsberufe	m.	7,9	3,5	3,2	7,3	9,0	8,9	9,2	9,0	10,5	8,8	7,8	4,8	1,5	5,0
	w.	1,0	0,4	0,6	0,8	1,0	1,4	1,5	1,5	0,9	0,9	0,9	0,6	0,1	—
	zus.	5,9	2,1	2,0	4,9	7,2	7,4	7,0	6,9	7,9	6,8	6,2	3,6	1,0	3,4
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	m.	2,5	1,4	1,0	1,1	1,2	1,7	2,3	3,1	3,7	4,1	4,3	4,6	4,3	4,5
	w.	16,0	16,5	14,7	14,2	15,4	16,6	16,8	18,7	19,7	19,6	17,9	10,9	6,6	25,8
	zus.	6,5	8,1	7,3	5,8	4,3	4,8	6,4	7,5	8,1	8,0	7,4	6,3	5,2	11,5
darunter:															
Hauswirtschaftliche Berufe	m.	0,0	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
	w.	5,4	4,6	7,2	7,5	6,0	4,5	4,2	3,8	3,6	3,9	4,5	3,5	2,4	18,0
	zus.	1,6	2,1	3,3	2,7	1,3	0,9	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	6,0
Reinigungsberufe	m.	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7	0,5	0,2	1,1
	w.	6,1	0,9	1,6	2,9	5,5	8,0	8,4	10,1	11,4	11,6	9,6	4,4	1,2	4,5
	zus.	2,2	0,7	0,9	1,4	1,6	2,1	2,7	3,2	3,6	3,4	2,7	1,6	0,6	2,2
Berufe der Verwaltung des Rechtswesens und der Sozialpflege	m.	11,2	9,5	10,0	7,3	7,1	10,7	14,9	15,9	15,2	11,9	11,0	15,1	7,4	7,2
	w.	15,6	17,8	22,5	22,3	16,5	13,4	15,4	12,2	9,6	8,5	7,7	6,6	3,5	11,2
	zus.	12,5	13,2	15,8	12,7	9,2	11,3	15,0	14,9	13,7	11,0	10,3	12,8	5,9	8,5
darunter:															
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	m.	10,0	9,5	10,0	6,7	5,9	9,3	12,8	13,4	13,4	10,9	10,1	14,4	7,0	6,1
	w.	15,4	17,8	22,5	22,2	16,2	12,9	15,1	11,8	9,2	8,1	7,1	6,2	3,1	11,2
	zus.	11,6	13,2	15,8	12,3	8,1	10,1	13,4	13,0	12,2	10,2	9,4	12,1	5,5	7,8
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens	m.	2,8	0,7	0,5	1,4	2,7	3,3	3,2	3,4	3,5	2,9	3,0	5,1	4,8	3,9
	w.	6,7	1,7	4,4	8,0	9,0	8,1	7,3	6,2	6,4	5,9	6,3	8,8	8,7	5,6
	zus.	3,9	1,1	2,3	3,8	4,0	4,3	4,3	4,2	4,3	3,7	3,7	6,1	6,2	4,5
darunter:															
Gesundheitsdienstberufe	m.	0,8	—	0,1	0,3	0,5	0,7	1,0	1,4	1,3	1,1	0,8	1,2	1,7	0,6
	w.	3,8	0,7	3,1	5,1	5,2	4,3	3,8	3,2	3,0	2,7	2,7	3,3	5,0	3,4
	zus.	1,7	0,4	1,5	2,0	1,6	1,5	1,7	1,9	1,8	1,5	1,3	1,8	3,0	1,5
Erziehungs- und Lehrberufe	m.	1,2	—	—	0,8	1,5	1,8	1,4	1,3	1,3	1,0	1,4	2,8	0,6	0,6
	w.	2,3	0,3	1,1	2,4	2,9	3,1	2,7	2,3	2,7	2,3	2,8	4,1	1,3	2,2
	zus.	1,5	0,1	0,5	1,4	1,8	2,1	1,8	1,6	1,6	1,4	1,7	3,1	0,8	1,1
Arbeitskräfte mit unbestimmten Beruf	m.	1,3	3,3	2,8	2,5	1,4	1,0	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	1,2	2,0	1,7
	w.	8,4	3,6	3,7	5,2	9,3	11,2	12,0	11,6	13,0	11,1	9,4	8,1	7,3	16,9
	zus.	3,4	3,5	3,2	3,5	3,2	3,2	3,9	3,8	4,1	3,3	2,7	3,1	4,0	6,7
darunter:															
Mithelfende Familienangehörige ausserhalb der Wirtschaftsbz. Land- u. Forstwirtschaft	m.	0,6	0,3	0,9	1,2	0,7	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	1,0	1,9	—
	w.	7,8	1,8	2,5	4,4	8,6	10,5	11,6	11,2	12,6	10,9	9,1	8,0	7,3	6,8
	zus.	2,7	1,0	1,6	2,4	2,4	2,6	3,5	3,4	3,8	3,0	2,4	2,9	3,9	2,2
Insgesamt	m.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	w.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	zus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Ohne Soldaten.

**Erwerbspersonen nach Berufs-  
am 14. 11. 1951**

Berufsabteilung Berufsgruppe	absolut					
	14. 11. 1951			6. 6. 1961		
	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
<b>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</b>	<b>61 387</b>	<b>19 266</b>	<b>42 121</b>	<b>37 316</b>	<b>13 953</b>	<b>23 363</b>
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	20 170	15 131	5 039	15 674	11 176	4 498
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	1 126	892	234	1 118	913	205
Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	40 091	3 243	36 848	20 524	1 864	18 660
<b>Industrielle und handwerkliche Berufe</b>	<b>190 711</b>	<b>174 522</b>	<b>16 189</b>	<b>188 682</b>	<b>168 417</b>	<b>20 265</b>
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	46 031	45 900	131	31 458	31 458	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	4 237	3 293	944	4 385	3 253	1 132
Bauberufe	22 780	22 620	160	21 119	21 046	73
Metallerzeuger und Metallbearbeiter, Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe }	58 200	57 310	890	62 136	60 346	1 790
Elektriker	8 395	8 220	175	11 325	10 821	504
Chemiker	1 434	1 371	63	2 591	2 277	314
Kunststoffverarbeiter	37	26	11	102	66	36
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	10 860	10 416	444	7 662	7 330	332
Papierhersteller und -verarbeiter	415	226	189	497	248	249
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	1 343	1 058	285	1 749	1 317	432
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	9 619	2 797	6 822	7 678	1 590	6 088
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 729	2 129	600	1 524	1 202	322
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	7 767	6 332	1 435	8 407	6 121	2 286
Warennachseher, Versandfertigtmacher und Lagerverwalter	9 948	6 266	3 682	14 024	9 847	4 177
Ungelernte Hilfskräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	6 916	6 558	358	14 025	11 495	2 530
<b>Technische Berufe</b>	<b>16 329</b>	<b>15 990</b>	<b>339</b>	<b>23 983</b>	<b>23 679</b>	<b>304</b>
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	6 807	6 754	53	12 561	12 452	109
Technische Sonderfachkräfte	961	806	155	1 015	858	157
Maschinisten und zugehörige Berufe	8 561	8 430	131	10 407	10 369	38
<b>Handels- und Verkehrsberufe</b>	<b>63 829</b>	<b>46 104</b>	<b>17 725</b>	<b>68 355</b>	<b>44 136</b>	<b>24 219</b>
Handelsberufe	41 242	24 470	16 772	42 308	19 311	22 997
Verkehrsberufe	22 587	21 634	953	26 047	24 825	1 222
<b>Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung</b>	<b>24 284</b>	<b>6 724</b>	<b>17 560</b>	<b>28 051</b>	<b>7 523</b>	<b>20 528</b>
Gaststättenberufe	3 088	1 501	1 587	4 807	1 588	3 219
Hauswirtschaftliche Berufe	10 940	67	10 873	6 948	18	6 930
Reinigungsberufe	4 968	99 2	3 976	9 541	1 696	7 845
Körperpfleger	2 496	1 559	937	3 950	1 665	2 285
Dienst- und Wachberufe	2 792	2 605	187	2 805	2 556	249
<b>Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege</b>	<b>25 964</b>	<b>18 124</b>	<b>7 840</b>	<b>54 420</b>	<b>34 433</b>	<b>20 047</b>
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	22 537	15 137	7 400	50 478	30 783	19 695
Rechtswahrer	512	492	20	834	795	39
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	2 373	2 363	10	2 744	2 727	17
Wehrberufe	105	105	—	—	—	—
Sozialpflegeberufe	437	27	410	424	128	296
<b>Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens</b>	<b>14 132</b>	<b>7 923</b>	<b>6 209</b>	<b>19 001</b>	<b>10 201</b>	<b>8 800</b>
Gesundheitsdienstberufe	4 429	1 965	2 464	7 192	2 387	4 805
Erziehungs- und Lehrberufe	4 796	2 628	2 168	6 749	3 754	2 995
Seelsorger	1 957	763	1 194	1 150	754	396
Übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	536	361	175	627	404	223
Künstlerische Berufe	2 414	2 206	208	3 283	2 902	381
<b>Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf</b>	<b>13 917</b>	<b>4 959</b>	<b>8 958</b>	<b>14 838</b>	<b>4 055</b>	<b>10 783</b>
Mithelfende Familienangehörige ausserhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	11 896	2 984	8 912	11 849	1 901	9 948
Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	2 021	1 975	46	2 989	2 154	835
<b>Insgesamt</b>	<b>410 553</b>	<b>293 612</b>	<b>116 941</b>	<b>434 706</b>	<b>306 397</b>	<b>128 309</b>

**abteilungen und Berufsgruppen  
und am 6. 6. 1961**

%						6. 6. 1961			Berufsabteilung Berufsgruppe
14. 11. 1951			6. 6. 1961			(14. 11. 1951 = 100)			
insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	
15,0	6,6	36,0	8,6	4,6	18,2	60,7	72,4	55,5	<b>Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft</b>
4,9	5,2	4,3	3,6	3,7	3,5	77,7	73,9	89,3	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer
0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	99,3	102,4	87,6	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe
9,8	1,1	31,5	4,7	0,6	14,5	51,2	57,5	50,6	Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft
46,5	59,4	13,8	43,4	55,0	15,8	98,9	96,5	125,2	<b>Industrielle und handwerkliche Berufe</b>
11,2	15,6	0,1	7,2	10,3	—	68,3	68,5	—	Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter
1,0	1,1	0,8	1,0	1,1	0,9	103,5	98,8	119,9	Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher
5,6	7,7	0,1	4,9	6,9	0,1	92,7	93,0	45,6	Bauberufe
14,2	19,5	0,8	14,3	19,7	1,4	106,8	105,3	201,1	Metallerzeuger und Metallbearbeiter, Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe }
2,0	2,8	0,2	2,6	3,5	0,4	134,9	131,6	288,0	Elektriker
0,4	0,5	0,1	0,6	0,7	0,2	180,7	166,1	498,4	Chemiewerker
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	275,7	253,8	327,3	Kunststoffverarbeiter
2,7	3,5	0,4	1,8	2,4	0,3	70,6	70,4	74,8	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	119,8	109,7	131,7	Papierhersteller und -verarbeiter
0,3	0,4	0,2	0,4	0,4	0,3	130,2	125,4	151,6	Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe
2,3	1,0	5,8	1,8	0,5	4,7	79,8	56,8	89,2	Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher
0,7	0,7	0,5	0,4	0,4	0,2	55,8	56,5	53,7	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
1,9	2,2	1,2	1,9	2,0	1,8	108,2	96,7	159,3	Nahrungs- und Genussmittelhersteller
2,4	2,1	3,1	3,2	3,2	3,3	141,0	157,1	113,4	Warenachseher, Versandfertigtmacher und Lagerverwalter
1,7	2,2	0,3	3,2	3,8	2,0	202,8	175,3	706,7	Ungelernte Hilfskräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
4,0	5,4	0,3	5,5	7,7	0,2	146,9	148,1	89,7	<b>Technische Berufe</b>
1,7	2,3	0,1	2,9	4,0	0,1	184,5	184,4	205,7	Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe
0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	105,6	106,5	101,3	Technische Sonderfachkräfte
2,1	2,8	0,1	2,4	3,4	0,0	121,6	123,0	29,0	Maschinen- und zugehörige Berufe
15,5	15,7	15,2	15,7	14,4	18,9	107,1	95,7	136,6	<b>Handels- und Verkehrsberufe</b>
10,0	8,3	14,4	9,7	6,3	17,9	102,6	78,9	137,1	Handelsberufe
5,5	7,4	0,8	6,0	8,1	1,0	115,3	114,7	128,2	Verkehrsberufe
5,9	2,3	15,0	6,5	2,5	16,0	115,5	111,9	116,9	<b>Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung</b>
0,7	0,5	1,3	1,1	0,5	2,5	155,7	105,8	202,8	Gaststättenberufe
2,7	0,0	9,3	1,6	0,0	5,4	63,5	26,9	63,7	Hauswirtschaftliche Berufe
1,2	0,4	3,4	2,2	0,6	6,1	192,0	171,0	197,3	Reinigungsberufe
0,6	0,5	0,8	0,9	0,6	1,8	158,3	107,8	243,9	Körperpfleger
0,7	0,9	0,2	0,7	0,8	0,2	100,5	98,1	133,2	Dienst- und Wachberufe
6,3	6,2	6,7	12,5	11,2	15,6	209,8	190,0	255,7	<b>Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege</b>
5,5	5,2	6,3	11,6	10,0	15,4	224,0	203,4	266,1	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe
0,1	0,2	0,0	0,2	0,3	0,0	162,9	161,6	195,0	Rechtswahrer
0,6	0,8	0,0	0,6	0,9	0,0	115,6	115,4	170,0	Ordnungs- und Sicherheitswahrer
0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	Wehrberufe
0,1	0,0	0,4	0,1	0,0	0,2	97,0	474,1	72,2	Sozialpflegeberufe
3,4	2,7	5,3	4,4	3,3	6,9	134,5	128,8	141,7	<b>Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens</b>
1,1	0,7	2,1	1,7	0,8	3,8	162,4	121,5	195,0	Gesundheitsdienstberufe
1,1	0,9	1,9	1,5	1,2	2,3	140,7	142,8	138,1	Erziehungs- und Lehrberufe
0,5	0,3	1,0	0,3	0,2	0,3	58,8	98,8	33,2	Seelsofger
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	117,0	111,9	127,4	Übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens
0,6	0,7	0,2	0,8	1,0	0,3	136,0	131,6	183,2	Künstlerische Berufe
3,4	1,7	7,7	3,4	1,3	8,4	106,6	81,8	120,4	<b>Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf</b>
2,9	1,0	7,6	2,7	0,6	7,8	99,6	63,7	111,6	Mithelfende Familienangehörige ausserhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft
0,5	0,7	0,1	0,7	0,7	0,6	147,9	109,1	1415,2	Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	105,9	104,4	109,7	<b>Insgesamt</b>